

# ZEBRA

Vortritt für Engagement

ZEentrale BÜRGERAGENTUR



# Jahresbericht 2019

## Inhaltsverzeichnis

### Vorwort

### Teil I **Bürgeragentur ZEBRA e. V.**

#### **Team**

Vorstand

Mitarbeiterinnen

#### **Mitgliedschaften**

#### **Finanzierung**

#### **Projekte**

Abenteuer Lesen

Interkultureller Garten

#### **ZEBRA im Bürgerhaus Mitte**

Hausmanagement

Stadtteilkoordination Mitte-Ost

### Teil II **Kooperationen** FREIWILLIGENCARD

### Teil III **Öffentlichkeitsarbeit** Mitarbeit in Gremien/Teilnahme an Arbeits- kreisen und Veranstaltungen

ZEBRA als Organisator von Veranstaltungen

#### **Impressum**

## Vorwort

Ulm – eine weltoffene, friedliche, vielgestaltige, internationale Stadt. Ulm – eine Stadtgesellschaft der Vielheit. Natürlich wussten wir alle, dass es in dieser Stadt nicht nur Weltoffenheit, Friedfertigkeit, Vielgestaltigkeit und Internationalität gibt, sondern auch Menschen, die alle diese Dinge als Bedrohung empfinden. Die zwischen „wir“ und „die“ unterscheiden, zwischen den „Einheimischen“ und den vermeintlich „Fremden“. Im Sommer 2019 mussten wir erfahren, dass es diese Menschen auch rund um das Bürgerhaus Mitte gibt. Da schoss ein Ulmer Bürger auf einen Besucher dieses Hauses. Warum? Weil dieser Besucher, ein deutscher Staatsbürger, ursprünglich aus Afrika stammt. Wir mussten erleben, dass Rassismus keine Angelegenheit längst vergangener Tage ist, sondern auch heute noch mitten unter uns besteht. Zweifellos war das keine völlig unerwartete Erkenntnis. Nein, wir alle rund um das Bürgerhaus wussten, dass so etwas existiert, ziemlich häufig sogar. Aber wenn der Fall dann eintritt, hautnah, ist der Schock doch groß. Wir haben ihn erleben müssen.

Was ist die Konsequenz? In Übereinstimmung mit dem Oberbürgermeister und vielen anderen politisch Verantwortlichen in dieser Stadt werden wir keinen Millimeter unseres Ansatzes aufgeben, nämlich ein weltoffenes, friedliches, vielgestaltiges, internationales Bürgerhaus zu sein. Die Bürgeragentur ZEBRA steht seit ihrer Gründung für diese Werte. Wir müssen sie mehr denn je verteidigen und leben. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen und Ulm eine Stadt der Vielheit ist und bleibt.

Lothar Heusohn  
ZEBRA-Vorsitzender

## **Teil I            Bürgeragentur ZEBRA e. V.**

### **Der Vorstand**

Die Bürgeragentur ZEBRA liegt in der Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins mit Sitz der Geschäftsstelle in der Radgasse 8 in Ulm. Der amtierende Vorstand setzt sich seit Mai 2019 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Lothar Heusohn, Vorsitzender

Claus Brenner, stellvertretender Vorsitzender

Andrea Janisch, Vertreterin der Stadt Ulm

Die Vorkommnisse im August 2019 – das heißt der offenkundig rassistisch begründete Angriff auf Bürger türkischer und nigerianischer Herkunft vor dem Bürgerhaus Mitte – haben uns bewusst gemacht, wie wichtig es ist, unsere bisherige Arbeit im Sinne der „Internationalen Stadt Ulm“ so weiterzuführen wie bisher:

- Unsere Kooperationen mit engagiert in ulm e. V. bei vielen internationalen Projekten, Aktionen und Veranstaltungen;
- unsere zahlreichen internationalen Begegnungen und Veranstaltungen in den Bereichen „Hausmanagement“ und „Stadtteilkoordination Mitte-Ost“ sowie dem „Ulmer Netz für eine andere Welt e. V.“;
- unsere enge Zusammenarbeit mit dem „Interkulturellen Garten“ und den Vereinen und Gruppierungen, die sich für geflüchtete Menschen und mit ihnen engagieren;
- Stärkung unserer vorhandenen Netzwerke durch mehr gemeinsame Aktionen und transparentere Öffentlichkeitsarbeit.

## Das Team

### Mitarbeiterinnen

**Angelika Torer** ist, mit einem Stellenumfang von 85%, Geschäftsführerin der Bürgeragentur ZEBRA e. V., des Weiteren zuständig für das Hausmanagement im Bürgerhaus Mitte sowie für die Stadtteilkoordination im Sozialraum Mitte-Ost.

**Martina Kulzer** ist im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung aktiv für die Koordination und Weiterentwicklung des Projekts „Abenteuer Lesen“ zuständig, und zwar in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Ulm sowie der städtischen Abteilung Kindertagesstätten.

In der Umsetzung ihrer Aufgaben werden die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen von einem Team freiwillig engagierter Bürger\*innen unterstützt.

### Mitgliedschaften

ZEBRA ist Mitglied

- im Selbsthilfebüro KORN e. V.;
- in der Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg (ARBES) e. V.;
- im Ulmer Netz für eine andere Welt e. V.

## Finanzierung

Die Finanzierung von ZEBRA setzte sich im Jahr 2019 zusammen aus Zuschüssen der Stadt Ulm für

- Betriebskosten;
- Aufgaben des Hausmanagements;
- Stadtteilkoordination Mitte-Ost;
- Umsetzung der FREIWILLIGENCARD.

Weitere Zuschussgeber waren

- das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg und
- die Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg (ARBES) e. V.

Außerdem dienten Mitgliedsbeiträge und Spenden zur finanziellen Absicherung von ZEBRA, u. a. von Seiten

- der Ulmer Bürgerstiftung für das 20. Karlsplatzfest;
- Stuttgart 21 für das Projekt „Abenteuer Lesen“;
- „Ulms kleine Spatzen“, ebenfalls für „Abenteuer Lesen“.

Die Bürgeragentur dankt der Stadt Ulm, dem Land Baden-Württemberg, den Kooperationspartnerinnen und -partnern, den Mitgliedern und allen Spenderinnen und Spendern für die finanzielle Unterstützung und das langjährige Vertrauen.

## Projekte

### Abenteuer Lesen

Ein Kreis von 45 ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorlesern las regelmäßig in 35 Kindertagesstätten, in der Stadtbibliothek, den Stadtteilbibliotheken und der Friedrichsau vor. Wie im Jahr 2018 fanden für die Vorlesenden drei Informationstreffen mit anschließendem Erfahrungsaustausch statt.

Mit der Teilnahme an der Freiwilligenmesse ebenso wie mit der Veröffentlichung der Fortbildungsangebote in der örtlichen Presse und der Webseite erhoffte sich das Organisationsteam, neue Vorleserinnen und Vorleser gewinnen zu können. An den Seminaren „Vorlesen für Kinder“ und „Lebendiges Vorlesen“ nahmen zwar viele Interessierte teil, doch konnte bedauerlicherweise niemand für eine kontinuierliche Mitarbeit bei „Abenteuer Lesen“ gewonnen werden.

Neu war 2019 das Sommerprogramm, das „Abenteuer Lesen“ zusammen mit dem Verein „Indauna“ für Kinder aller Altersstufen ab 3 Jahren veranstaltete: An jedem Mittwochnachmittag im August lasen Vorleserinnen und Vorleser an den schönsten Plätzen der Friedrichsau vor. Das Besondere daran war, dass immer an einem Platz Bücher mit dem „Kamishibai“, einem kleinen Tischtheater nach japanischem Vorbild, präsentiert wurden. An den vier Terminen hatten die Vorlesenden ca. 130 kleine und große Zuhörer\*innen. Auch beim Nachmittagsprogramm der „Kulturnacht“ im September kam das „Kamishibai“ wieder in der Friedrichsau in Zusammenarbeit mit „Indauna“ zum Einsatz.

Das „Kamishibai“ mit den dazugehörigen Bildkarten konnte für „Abenteuer Lesen“ dank einer Spende des Vereins „Ulms kleine Spatzen“ angeschafft werden. Die Anwendung des „Kamishibais“ hatten die Vorlesenden vor der Sommeraktion an zwei Nachmittagen in der Stadtbibliothek unter Anleitung von Bibliothekarinnen erprobt.



Eine weitere Spende, gestiftet vom „Turmforum Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e. V.“, wurde genutzt, um 17 neue Bücher für den „Vorlese-Schrank“ in der Stadtbibliothek anzuschaffen.

Am „16. Bundesweiten Vorlesetag“ nahmen 20 Kindertagesstätten und zwei Familienzentren mit eigenem Programm teil, u. a. hatten sich zwei Stadträte bereit erklärt, in einer Kita abwechselnd deutsch und türkisch vorzulesen. Mit diesem Aktionstag wollten die Initiatoren auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen.

## **Interkultureller Garten**

### **Gemeinschaftspflege**

Das Projekt „Interkultureller Garten“ umfasst ca. 75 Gärtnerinnen und Gärtner aus 14 Ländern. Das gemeinsame Anliegen besteht darin, die interne Gemeinschaft zu stärken und zu pflegen. Das geschieht auf verschiedene Weise:

- Regelmäßige Treffen bei Planungs- und Arbeitseinsätzen;
- schnelle Kommunikation und zügige Entscheidungsfindung mithilfe einer WhatsApp-Gruppe;
- Durchführung eines Sonntagsfrühstücks im Garten an jedem ersten Sonntag im Monat;
- Gemeinsame Organisation von Ausflügen und Veranstaltungen (u. a. Exkursion in den Archeopark nach Niederstotzingen, öffentliches Herbstfest im Garten);
- Einladung von Garten-Interessierten zu den Gruppentreffen, die entweder im Bürgerhaus Mitte oder direkt im Garten stattfinden).

### **Öffentlichkeitsarbeit**

- Teilnahme am jährlichen Allerweltsfest (14. Juli);
- Informationsstand während des Markts der Möglichkeiten rund um die Veranstaltung „Buen vivir – das Recht auf ein gutes Leben“ mit Alberto Acosta und dem Grupo Sal Duo im Haus der Begegnung (27. September);
- Tag der Offenen Gartentür (6. Oktober) mit vielen Menschen, die sich bei wunderbarem Wetter im Garten einfanden;
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt auf dem Stand für soziale Zwecke (30. November);
- Stete Präsenz durch Website, Roll-ups, Handzettel.

## Projekte

- Hauptprojekt des Jahres 2019 war das Weindach über der Sitzfläche. Es wurde mit den „Ingenieuren ohne Grenzen“ Anfang August errichtet.



- Weiterhin wurde ein neues Dach über der Gartenhütte installiert.
- Ein weiteres Projekt war schließlich das „Beet der Kulturen“ im unteren Gartenbereich. Die Idee dahinter bestand darin, dass alle GärtnerInnen eine Pflanze aus ihrem Herkunftsland benennen, die auch hier erhältlich ist.

## **Finanzierung**

Die Ausgaben konnten weiterhin durch die Mitgliedsbeiträge finanziert werden. Die Ulmer „Aktion 100 000“ und die „Koordinierungsstelle Ulm: Internationale Stadt“ unterstützten weitere Aufgaben finanziell. Außerdem führte der Verkauf der eigenen Produkte zu guten Einnahmen.

## **Gartenerweiterung**

Seitens der Stadt Ulm wurde dem Projekt „Interkultureller Garten“ das untere Nachbargrundstück als Erweiterung seiner Fläche angeboten. Dies fand hohe Akzeptanz, so dass zu Beginn der Saison 2020 die Arbeiten im neuen Gartenteil beginnen können.

## **Kooperationspartner**

- Andere Baustelle e. V.
- BUND
- Caritas
- GARDENA
- Geiger + Schüle Bau GmbH
- IKG Aalen
- Ingenieure ohne Grenzen
- Pflügergemeinschaft Alb-Donau-Kreis
- Stiftung Interkultur
- THW Münsingen

## **ZEBRA im Bürgerhaus Mitte**

### **Hausmanagement**

Seit dem Einzug der Bürgeragentur ZEBRA e. V. ins Bürgerhaus Mitte wird das Ziel der „Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ in vielfältiger Art und Weise umgesetzt, wie z. B. im Rahmen des Hausmanagements im Bürgerhaus Mitte im Rahmen einer 50%-Stelle.

Der alltägliche Ablauf des Aufgabengebiets „Hausmanagement Bürgerhaus Mitte“ wurde im Sommer 2019 überschattet durch einen offensichtlich rassistisch motivierten Angriff aus der umliegenden Nachbarschaft gegen Gruppen türkischer und nigerianischer Herkunft.

Dem Aufruf zur Formulierung eines offenen Briefs der Anwohnerschaft, mit dem die Solidarität mit dem internationalen Zuschnitt des Bürgerhauses Ausdruck verliehen werden sollte, folgten 28 Personen aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Dem „Offenen Brief“ folgte ein gemeinsamer Abend zum Austausch und besseren Kennenlernen untereinander. Der Abend führte allen Beteiligten nachdrücklich vor Augen, dass Toleranz, Akzeptanz und gegenseitiger Respekt nicht selbstverständlich sind, sondern von allen Seiten immer wieder erarbeitet und gepflegt werden müssen. Dies soll zukünftig durch einen regelmäßigen Austausch und gemeinsame Aktionen gewährleistet werden.

## **Nutzung des Bürgerhauses Mitte**

Das Bürgerhaus Mitte wird seit Anbeginn multifunktional genutzt von

- umliegenden Schulen;
- Abteilungen der Stadtverwaltung;
- internationalen, generationenübergreifenden Gruppierungen und Vereinen;
- weiteren Institutionen und Einrichtungen sowie
- Bürgerinnen und Bürgern für private Zwecke

Neben den – zum überwiegenden Teil schon seit über zehn Jahren bestehenden – Angeboten von Bürger\*innen für Bürger\*innen wurden 2019 zusätzliche Angebote initiiert bzw. im Bürgerhaus verortet:

- LERNWERKSTATT FÜR ERWACHSENE, Lesen – rechnen – schreiben;
- Tafel-Café auf Spendenbasis.

Bei einigen Angeboten von Bürger\*innen für Bürger\*innen ist die Teilnehmerzahl aufgrund ihres besonderen Engagements stark gestiegen:

- Die Gruppe der „Ingenieure ohne Grenzen“ wuchs auf das Doppelte;
- der türkische Singkreis VUSLAT wuchs auf über das Doppelte an und erfreut sich eines inzwischen hohen Bekanntheitsgrades;
- Nichtkommerzielle Bands gestalteten das Programm der Ulmer/Neu-Ulmer Kulturnacht 2019 im Bürgerhaus Mitte;
- CULTURA e. V. beteiligte sich mit Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag;
- Der ODAK-Chor veranstaltete im Bürgerhaus Konzerte in türkischer Sprache mit deutscher Übersetzung.

## **Freiwilliges / ehrenamtliches Engagement im Bürgerhaus Mitte**

Das bestehende Team freiwillig engagierter Bürger\*innen erhielt im Jahr 2019 Unterstützung von sieben weiteren Personen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Nationalität. Ihr Engagement bezog – und bezieht sich auch weiterhin – auf die Bereiche: Catering bei hauseigenen Veranstaltungen, Auf- und Abbau von/bei Veranstaltungen, Aufbau und Einweisung der Technik u. v. a. m.

## **Neue Angebote in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen**

In Kooperation von Deutschem Roten Kreuz (DRK), Kleideroase und Bürgeragentur ZEBRA e. V. konnte Anfang März 2019 das „Tafel-Café“ auf Spendenbasis eröffnet werden. Das Tafel-Café bietet Raum zum gegenseitigen Kennenlernen und zum gemeinsamen Austausch. Im Vordergrund steht, den Gästen eine besondere Kaffeehaus-Atmosphäre zu bieten. Für die Leitung des Tafel-Café's konnten drei sehr engagierte Bürgerinnen gewonnen werden.

Die bereits vorhandenen Geschäftsstellen im Bürgerhaus Mitte erhielten durch das Büro des „Internationalen Dolmetscherdienst Ulm“ Zuwachs.

## **Ausblick 2020**

Das Ziel besteht darin, das internationale, vielfältige und außerordentliche Engagement der einzelnen Gruppierungen und Vereine transparenter zu gestalten und sie bei Aktionen und Aktivitäten im und um das Bürgerhaus Mitte aktiver mit einzubeziehen.

## **ZEBRA im Quartier Mitte-Ost**

### **Stadtteilkoordination**

Der Bürgeragentur ZEBRA e. V. obliegt seit 2010 die Stadtteilkoordination Mitte-Ost (im Auftrag der Stadt Ulm). Der Sitz des Stadtteilbüros ist integraler Bestandteil der Geschäftsstelle „Hausmanagement Bürgerhaus Mitte“. Die Geschäftsstelle ist Anlaufort für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Mitte-Ost und der Neustadt.

### **Die Arbeit im Stadtteil**

Im Vordergrund stehen die Bearbeitung von Bürgeranliegen (über die Regionale Planungsgruppe/RPG hinaus) sowie von themenbezogenen Anfragen aus Institutionen und seitens der Ulmer Stadtverwaltung. Grundlage dieser Aufgaben ist eine ressourcenorientierte Stadteilerhebung, ein Überblick an Angeboten, Strukturen und dem Aufbau des Stadtteils sowie sozialraumorientierte Wahrnehmung von Bedürfnissen,

Problemen und diesbezüglichen Entwicklungen im Stadtteil. Hierbei kooperiert die Stadtteilkoordination eng mit dem Ressourcenmanagement der Stadt Ulm.

### **Weitere wesentliche Aufgaben der Stadtteilkoordination**

- Anlaufstelle, Ansprechpartnerin für Anliegen aus der Bürgerschaft, Einrichtungen, Institutionen, Vereinen und Gruppierungen;
- Unterstützung des „Helferkreises für geflüchtete Menschen Mitte-Ost“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Ulm und weiteren Vereinen;

- Begleitung und Unterstützung der Regionalen Planungsgruppe Mitte-Ost und deren Arbeitskreisen;
- Organisation und Durchführung des Karlsplatzfestes;
- Umsetzungen von Aktionen im Quartier in Kooperation mit anderen Partnern.

## **Vernetzung im Stadtteil**

Es besteht eine enge Kooperation mit der Quartierssozialarbeit der Stadt Ulm sowie dem städtischen Ressourcenmanagement und zahlreichen Vereinen und anderweitigen Einrichtungen. Ein wichtiger Baustein des gut funktionierenden Netzwerkes liegt in der Teilnahme an Informationsveranstaltungen bzw. Plattformen zum regelmäßigen Austausch. Dazu zählen insbesondere:

- Forum FaRBE – Fachkräfte Regional für Bürgerschaftliches Engagement;
- Sozialforum;
- Quartierssozialarbeit im Stadtteil Mitte-Ost;
- Ressourcenmanagement im Stadtteil Mitte-Ost;
- Regionale Planungsgruppe Mitte-Ost;
- Sozialraumteam der Stadt Ulm.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

- Artikel im Magazin „agente plus“ zum 20. Karlsplatzfest;
- Flyer und Plakate zum Karlsplatzfest;
- Hinweis zum Stadtteilbüro, integriert in den Veranstaltungsflyer des Bürgerhauses Mitte;
- regelmäßige Aktualisierung der Webseite [www.buergerhausmitte-ulm.de](http://www.buergerhausmitte-ulm.de)

## Das 20. Karlsplatzfest – initiiert vor 30 Jahren

Mit hohem freiwilligen Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, Vereinen und Gruppierungen feierte die Bürgerschaft des Quartiers Mitte-Ost das 20. Karlsplatzfest unter dem Motto: „Karlsplatzfest damals und heute - Wie es begann...“



Im Mittelpunkt des Festes 2019 stand die Wertschätzung der früheren Initiator\*innen. Die archivierten Fotos, Flyer, Banner und Texte gaben den Besucher\*innen einen detaillierten Überblick über die Entstehungsgeschichte und den Verlauf der ersten Feste. Bis heute ist die Stadtteilaktivität (zweijähriger Turnus) im Stadtteil Mitte-Ost fest verankert.

## **Ausblick 2020**

Die Veränderungen innerhalb der Stadtverwaltung wirken sich auf die Aufgabengebiete in den Quartieren aus. So steht 2020 u. a. auch dafür, die Engagementbereitschaft internationaler Bürgerinnen und Bürger sowie geflüchteter Menschen mit entsprechenden Aktionen und Aktivitäten sowie einschlägigen Fortbildungsangeboten zu unterstützen.

Nach langer Vorbereitungszeit soll Anfang 2020 die Erstausgabe des „Stadtteilblättles Mitte-Ost und Neustadt“ erscheinen. Danach soll das Blatt quartalsmäßig herausgegeben werden.

## **FREIWILLIGEN CARD**

Neben den allgemeinen Aufgaben bezüglich der Umsetzung der FreiwilligenCard, wie

- Ausgabe der Karte,
- Ausgabe von Gutscheinen,
- Sponsorsuche,
- Datenpflege,
- Öffentlichkeitsarbeit

lag der Schwerpunkt 2019 in der Überlegung, wie sich die FreiwilligenCard mit der zunehmenden Digitalisierung verbinden lässt. Ein weiterer Schwerpunkt 2019 lag bei den Vorbereitungen zum 20-jährigen Jubiläum der FreiwilligenCard 2020.

## Teil III      **Öffentlichkeitsarbeit**

### **Mitarbeit in Gremien / Teilnahme an Arbeitskreisen und Veranstaltungen**

Die Vorstandsmitglieder und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Bürgeragentur ZEBRA sind Teilnehmer\*innen unterschiedlichster Gremien und Arbeitskreise. U. a. zählen hierzu:

- Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg (ARBES) e. V.;
- Arbeitskreis „Leben und Wohnen im Alter im Stadtteil Mitte-Ost“;
- Arbeitskreis „Helferkreis für geflüchtete Menschen Mitte-Ost“;
- Bürgerinformationsveranstaltungen und aktuelle Veranstaltungen der Stadt Ulm;
- Forum FaRBE – Forum zum Austausch für hauptamtliche Fachkräfte im bürgerschaftlichen Engagement;
- Fortbildungsangebote der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit;
- Sozialforum.

### **ZEBRA als Organisator von Veranstaltungen**

- 20. Karlsplatzfest unter dem Motto: „Karlsplatzfest damals und heute – Wie es begann...“;
- Fortbildungsveranstaltungen von „Abenteuer Lesen“;
- Veranstaltungen im Rahmen des Hausmanagements
- Veranstaltungen in Kooperation mit „engagiert in ulm e. V.“, wie z. B. der „Freiwilligenmesse“;
- Veranstaltungen in Kooperation mit dem „Ulmer Netz für eine andere Welt e. V.“, z. B. im Rahmen der Ulmer Friedenswochen.

## **Impressum**

### **Bürgeragentur ZEBRA e. V.**

Angelika Torer  
Radgasse 8  
89073 Ulm  
Telefon 0731/602 5670  
Telefax 0731/602 5672  
a.torer@zebra-ulm.de  
www.zebra-ulm.de

### **Abenteuer Lesen**

Martina Kulzer  
Telefon 0731/602 5671  
abenteuer-lesen@zebra-ulm.de  
www.abenteuer-lesen-ulm.de

### **Interkultureller Garten Ulm**

Eckart Hauff  
info@interkulturellergarten-ulm.de  
www.interkulturellergarten-ulm.de

### **Hausmanagement Bürgerhaus Mitte Stadtteilkoordination Mitte-Ost**

Angelika Torer  
Telefon 0731/602 5670  
Telefax 0731/602 5672  
a.torer@zebra-ulm.de  
www.zebra-ulm.de  
www.buergerhausmitte-ulm.de

